Landeskader Cup in Hannover - Die Jugend zeigte ihr können

1. August 2020 | Stefan Klaassen

Der Landeskader Cup, der im März dieses Jahres aufgrund der Corona Pandemie abgesagt worden war, wurde nun am vergangenen Wochenende gestartet. Mit dabei waren auch die Jugendlichen aus dem NWDSB mit dem Landesjugendleiter Torsten Meinking und seinem Team. Die lange sportliche Pause schien den Sportlerinnen und Sportlern aber nicht viel angehabt zu haben, denn die erzielten Ergebnisse waren insgesamt mehr als beachtlich und das spiegelte sich auch in der Medaillenausbeute wieder.

Die Anreise in Richtung Hannover erfolgte am Freitag, wobei Fahrgemeinschaften gebildet wurden aber auch einige Elternteile nicht nur als Fahrer, die an einigen Tagen auch mehrmals hin und her fuhren, sondern auch als Helfer und Betreuer vor Ort für eine gern gesehene Unterstützung sorgten. Für den sportlichen Teil zeigte sich u. a. Ralf Richter verantwortlich, während Carina Meinking als die gute Seele und "Mama" für alle Jugendlichen als Ansprechpartner für Rat und Tat zur Seite stand. Wer nicht gerade mit dem Wettkampf oder Vorbereitungen darauf beschäftigt war, konnte sich mit dem Inhalt der neu angeschafften Spieletasche die Zeit vertreiben.

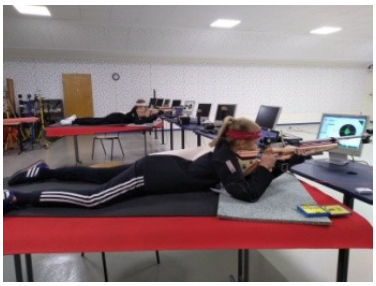
Bei diesem ersten Wettkampf in diesem Jahr, bei dem Gewehr und Pistole geschossen und alles unter den nötigen Abstands- und Hygienevorschriften absolviert wurde, mussten sich die Jugendlichen zunächst darauf einstellen, dass nur an einem Tag geschossen wurde,

anstatt wie üblich an zwei Tagen. Das konnte die jungen Akteure aber nicht aus der Ruhe bringen, zumal die gute Organisation vor Ort durch den Landestrainer Phillip Bernhard und die durch ihn auch jede individuell angedachte Betreuung sehr gut ankam. Für jeden hatte Phillip ein offenes Ohr und so fand ein reger Austausch von Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen in dem eigens dafür vorgesehenen Aufenthaltsraum statt.
Wie der Landesjugendleiter Torsten Meinking mitteilte, kamen einige Sportler an diesem Wochenende geradezu mit Traumergebnisse vom Stand. So erreichte Marius Strackmann mit dem KK 3 x 40 ein hervorragendes Ergebnis von 1138 Ringen und somit damit den 2. Platz in seiner Gruppe. Jan Luca Karstedt schoss mit der doch für ihn ungeliebten Sportpistole bei 567 Ringen ein für ihn recht ordentliches Ergebnis, was am Ende den ersten Platz bedeutete. Viele weitere erste und weitere Podiumsplätze konnten während des Wochenendes errungen werden. Hierbei verweise ich auf die Seite des NSSV mit den Ergebnislisten.

Vergleicht man die Ergebnisse von diesem mit denen aus dem letzten Jahr, so ist trotz der Corona Pause etc. eine Verbesserung gerade der Ergebnisse bei der "2 Garde" nicht zu übersehen. Das bedeutet im Umkehrschluss nicht, dass die 1. Mannschaft mit ihren Ergebnissen nicht zufrieden sein konnte. Sie wurden in diesem Fall ihrem Anspruch, im internen Wettkampf ganz vorne zu stehen, nicht gerecht. Ein Ansporn für alle ist es auf jeden Fall!

Insgesamt konnten die Jugendlichen 32 Medaillen mit nach Hause nehmen. Diese teilen sich nachfolgend in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen in sieben/zwei Gold, zwölf/zwei Silber und acht/eine Bronze auf. Der Landesjugendleiter zeigte sich außerordentlich erfreut über das sehr gute Abschneiden seiner Schützlinge.

Der nächste Wettkampf findet statt am 26. – 28. August. Die Vorbereitungen sind jetzt schon im vollen Gange. Wir drücken die Daumen, dass der Erfolg weiterhin so anhält.



Bilder: Torsten Meinking (in der Bildergalerie)

(Quelle NWDSB)